

Presse/Portrait

Presseberichte 2019

Presseberichte 2018

Pressebericht_02 2018/0903_NW

laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden

Weserbergland Triathlon: Die Podestplätze beim Sprint-Wettkampf nach Altersklassen sortiert. 137 Männer und 35 Frauen schafften es bei den Einzelstarts ins Ziel

■ **Godelheim (tor).** Ein großes Starterfeld ging am Sonntag, 2. September, bei der Premiere des Weserbergland Triathlons an den Start (die NW berichtete). Neben vielen Ausdauerathleten, die regelmäßig an Triathlon-Wettbewerben teilnehmen, waren auch viele zum ersten Mal bei dem Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen am Start.

„Einer davon war zum Beispiel der Godelheimer Fußballtrainer Thorsten Lammer. „Wenn so ein Wettbewerb schon vor der Haustür stattfindet, dann muss man auch daran teilnehmen“, sagte er kurz vor seiner Premiere. Neben den Gesamtsiegern sind auch die besten Athleten jeder Altersklasse prämiert worden. Mit Laura Husemann (Höxter), Magnus Mathais (Beverungen) und Andreas Kurtenbach (Amelunxen) waren nur drei Sportler unter 19 Jahren am Start.

MÄNNER

Altersklasse 1 (20 – 24 Jahre)

1. Christoph Dohmann (Godelheim) 1:06:55 Std., 2. Tim Rose (W+F Münster) 1:07:33 Std., 3. Jan Grosser (Höxter) 1:27:43 Std., 4. Philip Hagemann (Bad Driburg) 1:32:26 Std.

Altersklasse 2 (25 – 29 Jahre)

1. Tobias Haase (Köln) 1:04:20 Std., 2. Christian Krull (SV Tri-



Wasserkampf: Gerade für die ungeübten Triathleten war das Gedränge während der Startphase gewöhnungsbedürftig.

FOTO: WEGENER

City Darmstadt) 1:12:58 Std., 3. Pablo Böker (Höxter) 1:16:07 Std., 4. Lukas Rebbe (1. Tri-Club Paderborn) 1:18:01 Std.

Altersklasse 3 (30 – 34 Jahre)

1. Jan Eckhardt (ASC Göttingen) 1:09:06 Std., 2. Björn Meyer (Göttingen) 1:10:23 Std., 3. Julian Pfaffendorf (TSVE 1890 Bielefeld) 1:11:38 Std., 4. Florian Lippenmeyer (EOSC Ofenbach) 1:11:40 Std.

Altersklasse 4 (35 – 39 Jahre)

1. Garvin Krug (ESV Eintracht Hameln) 1:01:06 Std., 2. Olaf Rohe (TriTeam Driburg) 1:15:33 Std., 3. Sebastian Hohlitz (TuS 13 Hemsben) 1:17:45 Std., 4. Alexander Janelle (RunArtist Holzminden) 1:18:08 Std.

Senioren 1 (40 – 44 Jahre)

1. Ludger Held (Wolfhagen) 1:07:01 Std., 2. Christian Teves (LV- Bördeland Borgent-

reich) 1:13:23 Std., 3. Matthias (Beverungen) 1:21:17 Std., 4. Sascha Krieger (Borcheln) 1:21:26 Std.

Senioren 2 (45 – 49 Jahre)

1. Christoph Günther (Bad Oeynhaus) 1:11:42 Std., 2. Stefan Brüngel (PSV Holzminden) 1:15:12 Std., 3. Markus Höhne (Tri-Team Fuldatal) 1:16:10 Std., 4. Dirk Rauprich (SC'85 Wolfenbüttel) 1:16:59 Std.

Senioren 3 (50 -54 Jahre)

1. Oliver Degenhardt (WVC Kassel) 1:01:59 Std., 2. Michael Amstutz (Non-Stop-Ultra) 1:18:39 Std., 3. Thorsten Torwehe (SV Spexard) 1:22:00 Std., 4. Andrew Houseman (Bodenfelde) 1:22:58 Std.

Senioren 4 (55 -59 Jahre)

1. Ralf Luhmann (Trias Schieder) 1:17:43 Std., 2. Werner Kloppmann (HLC Höxter) 1:22:13 Std., 3. Dirk Eickhoff

(Steinheim) 1:24:57 Std., 4. Dirk Lüddecke (Non-Stop-Ultra Brakel) 1:28:47 Std.

Senioren 5 (60 – 64 Jahre)

1. Wilhelm Düweke (Non-Stop-Ultra Brakel) 1:29:05 Std., 2. Rolf Wilhelmus (RSG Höxter) 1:32:35 Std., 3. Christoph Dörffler (Holzminden) 1:34:40 Std., 4. Jürgen Liedtke (Holzminden) 2:05:00 Std.

Senioren 6 (65 – 70 Jahre)

1. Manfred Götz (Non-Stop-Ultra) 1:25:54 Std., 2. Klaus Tensi (Non-Stop-Ultra) 1:32:04 Std., 3. Hans Ahrens (Lehrter SV T) 1:49:02 Std.

FRAUEN

Altersklasse 1 (20 – 24 Jahre)

1. Jacqueline Krekow (Tough Team Germany) 1:21:57 Std., 2. Evelyn Behre (Beverungen) 1:25:24 Std.

Altersklasse 2 (25 – 29 Jahre)

1. Inken Walzl (Team Com-

pétence) 1:25:00 Std., 2. Hanna Allerkamp (Team Compétence) 1:25:25 Std., Annika Haut (Hemmingen) 1:32:31 Std.

Altersklasse 3 (30 – 34 Jahre)

1. Laura Stuhldreyer (Waltrup) 1:27:45 Std., Imke Terra (PSV Holzminden) 1:30:29 Std., 3. Nicole Wagenknecht (Weserbergland Runners) 1:30:38 Std.

Altersklasse 4 (35 – 39 Jahre)

1. Susanne Gerlach (Holzminden) 1:29:34 Std., 2. Nadine Wenzel (Höxter) 1:38:29 Std., 3. Meike Gabsch (Non-Stop-Ultra) 1:43:08 Std.

Senioren 1 (40-44 Jahre)

1. Fabienne Wecker (Paderborn) 1:23:05, 2. Uta Thale (Höxter) 1:25:40 Std., 3. Melanie Behringer (Holzminden) 1:35:46 Std.

Senioren 2 (45-49 Jahre)

1. Elke Reuting (WVC Kassel) 1:20:41 Std., 2. Anja Lippert (Bad Driburg) 1:27:39 Std., 3. Katja Jochim (TV Lemgo) 1:31:11 Std.

Senioren 3 (50-54 Jahre)

1. Stephanie Seelemann (Gütersloh) 1:29:05 Std., Maria Krüger (SV Kollerbeck) 1:36:07 Std., Anette Groppe (Beverungen) 1:44:33,5

Senioren 4 (55-59 Jahre)

1. Manuela Bosse (SV Warburg) 1:40:25 Std.

Senioren 6 (65-69 Jahre)

1. Silvia Götz (Non-Stop-Ultra) 1:50:52 Std.

laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden



Sprint ins Wasser: In vier Startgruppen haben sich die Triathleten auf den Weg gemacht. Auf insgesamt fünf Booten kontrollierte die DLRG, dass alles ordnungsgemäß abläuft und kein Schwimmer verloren geht. Das Feld wurde jeweils von einem Schwimmer auf einem Surfbrett angeführt. FOTOS: TORSTEN WEGENER

Super Premiere für den Triathlon

Weserbergland Triathlon: Beim Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen loben die Sportler die neue Sportveranstaltung rund um den Godelheimer See.

Von Torsten Wegener

■ **Godelheim.** Was für eine tolle Premiere für den ersten Weserbergland Triathlon rund um den Godelheimer See. 261 Athleten standen bei der Erstaustragung letztendlich an der Startlinie. Am Ende durften sich alle als Sieger fühlen. Das gilt auch für die Veranstalter. Der Kreissportbund Höxter hat zusammen mit dem Kreis Höxter und der Stadt Höxter ein super organisiertes Sportevent auf die Beine gestellt. Dafür gab es viel Lob von den Sportlern. In die Siegerlisten für den Sprintwettbewerb über 700 Meter Schwimmen, 20,5 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen dürfen sich Garvin Krug aus Hameln und Elke Reuting aus Kassel eintragen.

„Das Event wird hier vor Ort am See super angenommen. Viele Familienmitglieder und Freunde unterstützen die Athleten. Für die Streckenführung haben wir zudem viel Lob bekommen. Das ist insgesamt



eine sensationelle Werbung für die Region. Ich kann schon jetzt versprechen, dass es eine Wiederholung geben wird“, sagte Kreisdirektor und Initiator Klaus Schumacher am Rande der Veranstaltung.

Perfekt anmoderiert von Markus Finger hatten sich um 11 Uhr vormittags in der ersten Startgruppe die Frauen auf den Weg gemacht. Den Sieg sicherte sich Elke Reuting vom



Barfuß durch die Wechselzone: Siegerin Elke Reuting verlor beim Wechsel auf die Laufstrecke keine Zeit.

WVC Kassel in 1:20,41 Stunde. „Ich habe in diesem Jahr in Frankfurt in 12:33 Stunden zum ersten Mal einen Ironman absolviert“, sagte die 48-Jährige. „Nun wollte ich mit einer kurzen Distanz die Saison beenden“, sagte die Siegerin. Sie hatte nach dem Radfahren genug Vorsprung auf Jacqueline Krekow aus Frankfurt. Diese holte in ihrer Paradedisziplin Laufen enorm auf, machte Plätze gut und freute sich über Platz zwei. „Eigentlich mache ich Extrem-Hindernislauf. Mein Freund ist in Beverungen aufgewachsen und da haben wir für den Wettbewerb gemeldet“, so Krekow.

Die Dalhäuserin Evelyn Behre, eigentlich im Mountainbike-Sport zuhause, freute sich über Platz fünf. Die 23-Jährige kam nach 1:25,24 Stunde ins Ziel. Beste Juniorin wurde Gymnastin Laura Husemann (KWG Höxter) auf Platz neun.

Einen Start-Ziel-Sieg feierte Garvin Krug, früherer Fuß-

baller der Warburger Sportfreunde. Nach 700 Metern Schwimmen kam er mit Vorsprung aus dem See. Diesen verteidigte er souverän beim Radfahren und Laufen und gewann in 1:01,06 Stunde. Zwar wäre er gern unter der Stundenmarke geblieben, doch grundsätzlich war er mit dem Rennen zufrieden. „Ich hatte

Staffeln

- Insgesamt gingen 30 Staffeln an den Start. Bei den Frauen siegte ein Team vom König-Wilhelm-Gymnasium Höxter in der Besetzung Christiane Kauerauf, Sanem Günaydin, Sarah Kohnert in 1:28,19 Stunde.
- In der Wertungskategorie Männer/Mixed siegte Gabi Menke, Lars Koch und Leon Kirsch für den WSV Beverungen in 1:06,30 Stunde.



Schneller Nachwuchs: Laura Husemann (Höxter) und Magnus Mathias (Beverungen) waren schnellste Juniorin und schnellster Junior.

beim Lauf zunächst Probleme mit dem Zwerchfell. Das hat etwas Zeit gekostet“, erklärte der Ausdauerathlet, der für den ESV Eintracht Hameln startet und schon viele Triathlons absolviert hat. „Die Premiere hier finde ich sehr gelungen. Lediglich bei der Laufstrecke hätte es in der Höxteraner Altstadt ein paar mehr Wegmarkierungen geben können.“

Mit schweren Beinen vom Training war der Scherfeder Tim Rose in den Wettkampf gegangen. Er trainiert aktuell für den Ironman auf Hawaii im Oktober. „Da sind die kurzen, schnellen Sprintdistanzen auch mal wichtig“. Auf dem Rad absolvierte er jedoch rund zwei Kilometer zu viel. Er verpasste auf dem Rundkurs die Wendemarke und fuhr wesentlich in Richtung Wechselzone. „Das ist schon ärgerlich“, sagte Rose, der in 1:07:33 Stunde letztendlich auf Platz sieben kam. Alle Athleten hatten grundsätzlich auf der Radstrecke enorm mit Gegenwind

zu kämpfen. Platz zwei belegte bei den Herren der 50-jährige Oliver Degenhardt vom WVC Kassel. Degenhardt, der vor zwei Jahren bei der Weltmeisterschaft über die halbe Ironman-Distanz den zweiten Platz in seiner Altersklasse feierte, war eine Startgruppe später dran und kam bis auf 53 Sekunden an die Zeit von Krug heran.

Dritter wurde der Lüchtringer Tobias Haase, der nun in Köln lebt, in 1:04,20 Stunde. Über einen starken vierten Platz freute sich der Godelheimer Christoph Dohmann. „Vor allem das Laufen ging sehr gut. Da habe ich richtig Gas geben können“, so Dohmann.

Bester Junior wurde der Beverunger Magnus Mathias. 1:17,41 Stunde bedeuteten Gesamtrang 22. „Die Startphase beim Schwimmen fand ich extrem anstrengend“, sagte der Gymnast, der bei Blau-Weiß Weser in der B-Jugend Fußball spielt.



Stimmung: Peter Happe vom TuS Ameloxen lässt sich in der Hörteraner Altstadt beim 5-Kilometer-Lauf feiern.

Schnell: Garvin Krug landete einen Start-Ziel-Sieg.

Unterstützung: Viele Zuschauer waren am See. Hier wird Uwe Glawion (Berlin) vom Bruder und Freund aus Lauenförde angefeuert.

Pressebericht_01 2018/0903_NW

laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden
LOKALER SPORT LOKALER SPORT LOKALER SPORT

Terra, Taube und Brüngel liefern tolle Leistung ab

Leichtathletik / Drei Athleten vom PSV Holzminden nehmen am Volkstriathlon in Hameln teil

HAMELN (r). In Hameln fand der 29. Sprint- und Volkstriathlon statt. Hierbei starteten mit Imke Terra, Ingo Taube und Stefan Brüngel drei Athleten vom PSV Holzminden beim Volkstriathlon. Imke Terra erreichte einen zweiten Platz in ihrer Altersklasse TW30, Ingo Taube belegte einen guten Mittelfeldplatz und Stefan Brüngel gewann die Altersklasse TM45 und kam im Gesamtfeld bei den Männern auf den 13. Platz.

In diesem Jahr fand der Tri-

athlon nicht wie sonst die Jahre am zweiten Wochenende im Mai statt, sondern wurde aufgrund von Straßenreparaturarbeiten auf den August verlegt. Das Wetter war an dem Tag optimal. Nicht so kühl wie im Mai, aber auch nicht so heiß wie in den Vorwochen. Die erste Disziplin mit 500 Meter Schwimmen, bei denen 137 Männer an den Start gingen, wurde wie immer im gut temperierten Freibad auf 50-Meter-Bahnen mit jeweils fünf bis sechs Teilneh-

mern auf einer Bahn in verschiedenen Startgruppen morgens ab 8.55 Uhr gestartet. Taube und Brüngel waren gleich in der zweiten Startgruppe dran. Brüngel hatte erst in der Wettkampfvorwoche mit dem Außenschwimm-Training begonnen und war mit seiner Zeit von 9:52 Minuten bei der ersten Zeitnahme und dem bis dahin 42. Gesamtplatz sehr zufrieden. Taube benötigte fürs Schwimmen gute 11:14 Minuten und lag bis dahin auf Platz 95.

Dann kam Taubes Parade-disziplin, das Radfahren, und er holte mächtig auf. Er absolvierte die fast flache und dadurch sehr schnelle 20-Kilometer-Wendepunktstrecke in 41:27 Minuten. In dieser Zeit sind noch die Wechsel der Kleidung vom Schwimmen zum Radfahren und vom Radfahren zum Laufen enthalten. Die anschließende Laufstrecke über fünf Kilometer meisterte er noch in 25:09 Minuten. Somit erreichte er das Ziel mit einer Gesamtzeit von

1:17:51 Stunden und kam damit auf den 64. Gesamtplatz und den neunten Platz in TM40.

Aber auch bei Brüngel lief es an diesem Tag auf dem Rad sehr gut. Der Tacho zeigte einen Gesamtschnitt von etwa 38 Stundenkilometern an und er machte weitere Plätze gut. Er benötigte 38:01 Minuten. Mit der 7.-schnellsten Laufzeit von 20:28 Minuten sicherte er sich mit einer Gesamtzeit von 1:08:22 Stunden den 13. Gesamtplatz und den Altersklassensieg in TM45.

Nach den Männern wurde das 45 Teilnehmer starke Frauenfeld gestartet. Unter ihnen Imke Terra. Sie kam fast an die Schwimmzeit von Ingo Taube heran und benötigte dafür 11:35 Minuten. Ohne Pause ging es dann auf die Radstrecke, welche sie in 47:01 Minuten meisterte, um dann noch den Lauf in einer Zeit von 25:37 Minuten abzuschließen. Damit betrug ihre Gesamtzeit 1:24:13 Stunden und sie belegte damit den 24. Gesamtplatz bei den Frauen und erkämpfte den zweiten Platz in der Altersklasse TW30.

Die erreichten Zeiten und Platzierungen von Ingo Taube und Imke Terra sind jedoch noch höher zu bewerten, da beide schon am Vortag einen Triathlon absolviert hatten.



Ehrung der Altersklassensieger bei den Männern. Stefan Brüngel (Fünfter von rechts) gewann die TM45 und wurde mit einer Medaille ausgezeichnet. FOTO: TAH

laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden - laufend aktiv mit dem PSV Holzminden

Presseberichte